Merseburger

Erigieint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und geiertrage. — Begugspreis: Bierteljährlich 1,50 M. eigen 1,50 M. einfolifeljich höringerlohn; durch die Polt begoger vierteljährl. 1,92 M. einsch Weitellgeld. Einzelnummer 10 Pf

:-: Ferniprecher Rr. 324.

Gratisbeilagen : Junterlertes Unterhaltungsblatt Landwirtich. u. Sandelsbeilage

Willenschaftliches Monatsblatt Lotterielisten — Aurszettel

Angeigenpreis: Hir die einspattige Petitzeile oder beren Raum 20 Pf., im Retlameteil 40 Pf., Chiffreangeigen und Kachweisungen 20 Pf. mehr. Platgoorfdrit ofne Kerbind-lichteil. Schlug der Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormittags. :-: Geschäftsstelle: Delgrube 9. :--:

Mr. 133

Donnerstag den 8. Juni 1916

42. Jabra.

# Sine Ansprache des Kaisers an die Marinemannschaften in Wilhelmshaven. Sord Kitchener mit 22 Stabsoffizieren mit dem Banzerkreuzer "Sampshire" untergegangen. — Belgier und Vortugiesen gegen Deutsch-Offafrika.

# Ein reinigendes Gewitter.

Tas war ein großes Ereignis, als ber Reichsfanzler am Montag im Neichstage das Bort nahmer for knüpfte au die dritte Lefung des Erats, und seine Krebe hatte die Form der Erösfnung der Generalsbebatte. In der Sache aber handelte es sich sür den Reichskanzler um ein großzügigiges Vefenntnis zu unterer deutschen Sache, zur Friedens- und Kriegsbereitschaft, zur Siegeszuversicht und alsdamt um die rüchslesse, temperamentvolle Abschaftung von allertei Gewürm, das durch anonyme oder geheim verlandte Denstschiften Verleundungen gegen die Keichsleitung aussprüst und die Stellung des Reichsleitung aussprüst und die Stellung des Reichsleitung aussprüst und die Stellung des Reichsleitung aussprüst und die Stellung des Reichsleitungen des Verleitungen Sechnichter zu den gewaltigen

, die die Politik des Kanzlers beim Krieges und während des Krieges

Unterminerpolitif fragt gemeingefantiden Solirafter.
Aber sie trägt ihn nur so lange, wie man sie insgeheim wirfen läßt, wie man ihr nicht mit Wucht
und der entgegenträtit; ninmit man aber den Kamps auf — und das hat der Kaugser versprochen und
getam —, reigt man den Intriganten die Waske dom Gesicht, so klart sich die Lage, so wird sich zeigen, daß die Scheicher und Minisperstrüger, die Flaumacher aus überspanntem Actionalismus, die Verleumder aus Angewohnheit und Bosheif im deutschen Boste

einen außerordentisis geringen Resonanzhoden haben. Bethmann Hollweg hat dem deutschen Bolke prachtvolle Worte der Sprung zugerusen, er hat seine Taten
im Felde und daheim gerühnt, er hat die alle häbliche Unterscheidung zwischen nationalen und antinationalen Parteien mit trastvoller Handbewegung
zum alten Eisen geworfen. Seine Hollwung auf die
deutsche Kation ist unerschütterlich.
Diese unerschütterliche Hollwung und diese nicht eine Machten an das deutsche Bolk seine inner
Güte, seine Heinstliebe, seine Bachraftisseit teilen
wir mit dem Reichstanzler. Und diese deutsche Bolk
wird dem Leiter der Argierung dantbar dasüt sein,
daß er als tapferer Klitter das Dorngefrühp der Berferundungen mit seinem Schwert durchauen hat. Das
deutsche Solf will und wird nicht glauben, daß ein
vom Kaiser eingelicher Kangler in diesen Krieg um
das Bolein des Landes eine Rückstachnahme gegen-

# Der Welttrieg.

Vom Seefriege.

Die Schlacht am Etagerraf.
Der Kaiser hat am 5. Juni in Wilhelmshaven von Bord des Flottenstagsschiffes an die an Land angetretenen Ebordnungen sämtlicher an der Seehstagt beim Schaperraf beteiligt gewesenen Schiffe umd Fahrzeuge eine Ansprade gehalten in der es u. a. heißt:

jradie gehalten in der es u. a. heift:
Eine gemaltige Flotte des meerkeherrigenden Albien, das feit Trafalgar hundert Jahre lang über die ganze Welt den Bann der Seethrannei gelegt hatte, den Nimbus trug der Unibers mindbarteit und Undesliegbarkeit — da fam lie heraus und die unfere ftellte lich zum Kampf! Und mas geschaft? Die englische Flotte hurde geschlegen! Der erste gewaltige. Sammerschiftag ist getan, der Nimbus der englische Aumerschiftag ist getan, der Nimbus der englischen Weltschiften Funke ist der Andrickt durch die Weltschift geschwunden. Welte gesellt und hat überall, wo deursche Serzen schlagen, und auch in den Veispen lunkerer topferen Serbsinderten Seinkelden Jubes ausgeschift. Das ist der Ersosg der Weltspelicht der Rochiese Ein neues Kapitel der Weltgeschift der

if von Euch aufgelchlagen. Der Hert ber Seerscharen hat Eure Arme gestählt, hat Euch die Kugen klargeschaften. Ich aber iehe heute hier als Euer oberster Kriegsberr, um tiesbewegten Serzens Euch meinen Dank aus zu preche en. Ich iebe die als Keertreter und im Namen des Vaterlandes, um Euch jeinen Dank, umd im Aumen neines Heerber, um Euch beim Auftrage und im Namen meines Heers, um Euch beim Frühder Schreiber der Schreiber der Schreiber der Schreiber der Gründlerwasse zu dieserhringen. Zeder don Euch hat keine Pische patte nur das große Genzye im Ausgeniehund. Zeder hate nur das große Genzye im Ausgeniehund. Zeder hate nur das große Genzye im Ausgeniehund. Dacht en sich die Auftrechte die ganze Flotte. Es muß gestingen: Der Feind muß geschlichen vollen der Kinfligerforps und den Namischaften vollste Auftrechnung und Dank aus. Gerade im diesen Tagen, wo der Feind vor Vertuur aus Fängt, langlam zu fammenzubrechen, und wu utere Verführerden der Konflickert von Verg au Berg vertiget bachen und immer noch weiter auchlätzen, habt

wo untere Berbilnbeten die Italiener non Berg au Berg perlaat haben gud dinner noch wetter aurildræcten, habt Ihr die Herricken, prohe Zat vortberach. Aufalles war die Nebertliche, prohe Zat vortberach. Aufalles war die Neber gehegt. Auf einen Sieg der deutschen die Velkt gefaßt. Auf einen Sieg der deutschen die Velkt gefaßt. Auf einen Sieg der deutschen die Velkt gefaßt. Auf einen Sieg der deutschen wird der Aufale in der Aufalge ist gemacht! Den Keinden wird der Aufaler lande an Herr Krupp v. Bohlen und des Ablieben die Velkt der den Seinde der mitvalle en werde, der aus der Schlacht in der Nordse stehen wichten Berichte aus der Schlacht in der Nordse stehen wichtigen Auftlieben wirdsen der Krupp wie sehr wir den vor der Velkter der Velkt

Der König von Bayern hat dem Admital Scheer das Größtreuz und dem Bigaedmital Hipper das Kommandeutfreuz des Milifär:Wax Johed-Ordens verließen und ihnen die Verleihung in hetzlichen Glickwuschtelegrammen mitgeteilt. Das Schicfal des "Warspite".

Das Schiefal des "Waripite".
Albie die Kiefer "Neuesten Vardrichten" erfahren, hat das Linienischie Könie" im Kampf gegen das betitige Großtampsschiff "Warfpite" gekanden. Auffällige Großtampskhiff "Warfpite" gekanden. Auffällige Großtampskhiff "Warfpite" gekanden Auffällige Großtampskhiff auf dem Schiff eine ungeheure Explosion erfolgte, worde, "Warppite" in außerordentlich turger Zeit gefünden ist.

funten ift.

Noch sieben englische Schisse vernitzt.
Die englischen Offiziers und Mannschaftsverluste in der Kordseichlacht werden in der schweizeichlacht werden in der schweizeichlacht werden in der schweizeichlacht verben in der schweizeichlacht verben in der schweizeichlacht verben von der schweizeichlacht von der schweizeichlacht von der der schweizeichlacht von der der schweizeich von der der der schweizeich von der der vereiffigen Ratenburg Telegrapmen und biese nach auserlässigen Notterdamer Telegrammen noch sies ben englische Fahrzeuge einschliehlich zweier Kreuzer vermißt, die seit der Nordselchlacht nach

Kreuger vermißt, die seit der Nordseelchlacht noch nicht beimgefehrt sind.
In Mmiden einlaufende holländische Schiffe melden, daß der englische Rangertrenger "Warrror", der, nachdem er ichwere beigdödigt war, von englischen Schiffen geschlerpt wurde, eine 40 Meilen von der englischen Oftsüfe in Tiefe von 160 Meter gefunken ein in Tiefe von 160 Meter gefunken in Angeichwommene Winen.
Im Wonat Wal wurden an der niederländischen Rüste Wienen angeschwemmt, von denen 17- englischer, 11 deutsicher und 4 undekannter Aationalität woren.

Lord Ritchener mit feinem Stabe untergegangen.

Gesiern abend gegen 7 Uhr ging uns folgendes Tele-

gramm gu: London, 6. Juni. Die Abmiralität teilt amtlich mit: Der Obertommandierende der großen Flotte melbet,



muffe ju feinem großen Bedauern berichten, daß bas Kriegsichiff "Sampistre", bas sich mit Lord Ritchener und seinem Stabe an Bord auf bem Wege nach Rugland befand, lette Nacht westlich ber Orfneninseln durch eine Mine oder vielleicht durch einen Torpedo versenft wurde Die See war sehr stürmisch und obwohl sosort alles mög: liche internommen wurde, um rassisch Sife jut leisten, be-steht, wie man sitrafiet, wenig Hossinung, daß irgend jemand mit dem Leben davongefommen ist. "Sampssier" ift ein 1903 vom Stapel getausener Pangerkreuger von 11 000 Tonnen.

1000 Tonnen.

Sord Fitchener ift als die itärstje militärische Autoritämit Beginn bes Welttrieges englischer Friegsminitter geworden. Er ist durch seine Aönschei und
fast brutale Michigkischgieti schon in richeen Kämplen
aufgefallen. Bon 1899 bis 1900 war er der Generalstadsder der Teuppen in Schörrisch, die nächten wei Jahre
oberster Feldberr im Burentrieg. Auch damals erbiett er, nach beemigten Wurentrieg, den Dont des Karlaments und einen Chreniols von 50 000 Kirt. Bon 1902
bis 1909 wor er Deberberbischafter in Judien. Kitischener
bat ein Alter von sait 66 Jahren erreicht, er ist am 24. Juni
1850 geboren.

Bord Kitchener besand sich auf Einladung des Zaren
und im Austrag der britischen Megierung auf dem Weg ge
auch Auf zis fand, um Gelegenheit zu nehmen, wi dit ze
militärische und Finansfragen zu besprechen.
Der Kreuzer "Hompfire" mit 2010 Kitchen er an
Bord durche bei den Ortney-Vielen torpebiert. Es sonnte
niemand gereitet werden.

Neemann getetter werben. De den aus London: Ginlaufende Kriegsschiffe bestätigen die Anwesenheit von zwei Unterseebooten in der Aahe der Ortney-Inself unterseebooten in der Aahe der Ortney-Inself unterseebooten Gewingen Gewinde nie mand gerettet werden. Sechs Leichen wurden geborgen. Wit Bord Lichen er waren 22 hohe Stabsoffiziere an Bord der "Hampfire".

#### Die Kämpfe an der Westfront. In ben frangöfischen Tagesberichten

heißt es: Mas laugslichen Lugeverinfen heißt es: Mas laugslichen der Deutlichen an Wend und in der Nacht ihre Ungriffe agen die französischen Stel-lungen in der Gegend von Baux und Damloub fort. Sämt-tiche Ungriffe feigeterten, fowohl undvweitlich vom Kort Baux auf den Abhängen des Jumin-Baldes wie zwicken dem Hort und dem Dorte Damloph, Rächend der Racht fand ein erbliterter Kampf zwischen Lieden der Racht fand den der Lieden der Beine der Begenste der Korts und deutlichen Wieselmagen statt, die unter Ber-verbaung den Errahlen bernennder Killigseiten ver-hachten, dort einzubringen. Trop reichlicher Unwendung bieles Berfahrens berhinderten die Kranzosen alle Kort-chritte florer Gegner. Auf dem Inten Uter der Maaß Beichiebung mit Unterbrechungen. Der Kölft, Vollszug, und de bereitet der Bericht-erschaften des Kortonsonschaften der Verlächten auf dem Kortonsonschaften.

auf ben Fall Berbung

vor, fügt aber hinzu, wenn die Franzosen Berbun preis-gäben, bleibe die Sauptlinie ihres Seeres umeröndert

oden gibel bie Haun, wenn die Kransosen Berdun preispäden, bleibe die Hauptlinie ihres Geeres unverändert.

Die Opfer ihrer eigenen Landsleute.
Mit unseimlicher Stetigfeit vermehrt sich die Zahl der "Opfer ihrer eigenen Ambsleute" in dem von uns desleiben frenzisit ich belgilden Gebiet. Im Wonat Mai 1916 sind nach den Untgeichungen der "Gozeite des Ardennes" durch Artisserieuer und Fliegerbomben un gierer Gegner unter den fein die der Aande sein woch nern die erfogenden blutigen Berlute verruscht worden. Int is verruscht worden, die Kannen, al Krauen, dies Keinder Berlute verruscht worden. Die Gestautsahl der Hanne, al Krauen, die Kreinder Berlutheten in Mann, eine Krau, zwei Kinder. Berlutheten im Mann, eine Krau, zwei Kinder. Die Gestautsahl der leit dem September 1915 feigestellten Opfer der englistigen, deglische und transflischen Berlinderte Landes das ich die berochneten erhöbt.

Der frangöfische Rriegsminister

ordnete an, dag die Silfstrupp en der Jahrestlassen 1902 dis 1917, die die Jept in der inneren Jone verwendet wurden, sich in die Armeezone zu begeben haben, Aut die grwissen sondorerten angeberenden Leute bleiben auf ihrem Wolten, deren Dienste unentbehrlich sind.

# Der Krieg mit Italien.

Der Krieg mit Italien.

Bom Keigsschauplah
meldet der öherreichsischungarliche Heersbericht:

Die Lage it unverändert. Ein Geschweder von Seeflugseugen griff gesten nacht die Bahnanlagen von St. do na di Pi ave an der V ven zu and von Altifa na an. Univer Landlieger belegten die Bahnsise von Erena, Alfa und Vicenza ausgebig mit Vomben.

Seit Beginn diese Monats wurden über 1700 Italiener, darunter 184 Offiziere, gelangen genommen, 13 Machinengewehre und sind serienden vom Italiener. Hannite nich offiziere, gelangen genommen, 13 Machinengewehre und sind seriegsbericht vom 5. Juni beihi es u. a.:

Bei Ma al ga Staboletto (Daone-Tal) wurde ein seindlicher Amgriff auf vorzeschobene Kosten zurückschaugen. M. Lag auf vonzeschobene Kosten zurückschaupen in Angelie und unsere Stellung von Coni Jug na unter chieverne Berünfer ihr dageweisen. Bei einem Angelie in der Kicklung auf den Monte Alba and der Angelie in der Kicklung auf den Monte Alba and den Col Kostina muste lich der Keind von einen Kingtiffe in der Richtung unser deslungen und dogen uns ins Tal von Connaglia gurücksen. Beim Monte Cenzlo räumen wir uniere Geschungen und dogen uns ins Tal von Connaglia gurücksen. Ein Mogen uns ins Tal von Connaglia gurücksen.

Eine dies beste weiter geführte Prinastatistist italienischen Resele ergibt 3253 tote Offiziere, derunter 5 Generale und 178 Schobosspiere.

Die Kämpse an der Oftfront.

Bu den neuen russischen Massengriffen in Ostgatizien. Der österreichischungarische Heeresbericht vom 5. Juni lautet:

Die Schlachten im Norosten dauern fast an der gangen Kilometer langen Front mit unverminderter heftig-

Der ruffische Seeresbericht

geworfen, um eine mächtige Offensive gege österreichischen Stellungen aufzunehmen. Den Klan Offensine beinrach der Kar anlählich seines Bejud Brufilow und Evert und dem Generalitabschef Armeen

# Der Krieg in den Kolonien.

Im amtlichen belgischen Bericht

Bortugiefen gegen Deutsch-Ditafrita

Bottngrein gegen Dengyagnartu. Die 2., 5. und 7. Divition ber portugieissen Armee in Gesantstärke don 60000 Mann baben nach Meldungen ber "Andia Times" ben Nesseh erhalten, an ber Expedition gegen Deutsch-Diagrista tellgunehmen. Als Besehlshaber ist General Tamagarini Voreen ansersesen, mährend Mo-sambique als Operationsbasis bienen soll.

### Politische Aebersicht.

Stereich-Ungarn. Dem 60. Geburtstage des Feldmarichalls Erzherdog Fredrich widmen die ölberreichischen Blätter begesterte Artikel. Sie heben die joldstischen Lugenden des Keldmarchaste, der mit laufer Jand eine Truppen zum Siege sührt, hervor und betonen, das mit der Armee, die ihren, Jüster wie einen Bater verehrt, die gesamte Bewölferung der Monarchie dem Erzherzog den sie als Körderer jeden Forstörtstes auf allen Aufturellen Gebieten keit langem kennt, und dessen weiten gelen Gercherzog im socialen Kamilten mitgliedern, mit denen der Erzherzog im schönken Familten mitgliedern vereinigt ist, zum Juditäum die besten Wälnsche

iprach außerbem noch die Hoffmung aus, daß gewisse Verteidigungs-Vedictrusse gehührend geprüft werden. Räßstend der Bedate wurde von verkiechenen Karteien bestant, daß durch den Beschäuft Schweden seine Selbstweitenden Verteidigt eine Kentlichen Karteien bestant, daß durch den Veurtauftist verteidigt. Spanien. In der Kammer legte der Finanzminitier dem Staatsbaussalt sin 1917 vor. Die Einnahmen betragen 1303 612 212 Vesetas, die Ausgaden 1447 652 368 Besetas. Der Minister backte serner einen Gesepentwurf ein, wonach auf außerordentliche, seit 1915 gemachte Geswinner ein Steuer von 25 die Ausgaden fach der wirden soll.

China. Ein der dimessichen Gesendtskaft in Verlin Schina.

with a eine Steuer von 25 bis 40 Krozent erhoben werden foli.

China. Ein ber chinessischen Gesanbtschaft in Berlin zugegangenes Telegramm besagt: In der Rantinger Ransserschen ber 17 beteiligten Browingen bescholgen. 1. der 3 entralregierung bestänste bescholgen. 1. der 3 entralregierung bestänste wirten zu wollen, daß die Unabhängigteitserslätung der Sildprovingen ridgingig gemacht wirte, der Sildprovingen ridgingig gemacht wirte, de Sildprovingen beter Albeberereinigung widerscheide Sildprovingen beter Wiederbereinigung widerscheiden und 5. Abgaben wie bisher an die Zentralregterung abgustieren. Die Sildprovingen, fell die bis jest noch utcht an der Konserval beteiligt haben, werden durch die Genardizenpilist unsgegescheiden, werden durch konserval genardizen, das die bishe haben und Keneral Zong telegaphisch ausgegeschet, sofort Abgeordnete zur Konserva gebauer.

#### Deutschland.

- Der Großhersog von Asben hat dem Reichs-fanzler das Großteutz mit Schwertern des Ordens Bertholds 1. au dem innehabenden Handscrien der Trene verliehen.

— Der disherige Staatssekreiter Dr. Delbrüßt ist nach Bad Remendung adgereite. Bon bort gedenkt er nach Jena überzunedeln. Bur Beradichiedung batten sich u. a. Staats-ektrekar Dr. Delssekrig, dienbadynmitiger v. Merienbadg

Der disherige Staatsjefreiär Dr. Delbrikt ist nach Jan Renendurg abgerigt. Kon bort gedentt er nach Jena übergunehen. Auf Verachichtebung beiten ich n. a. ciaatsjefreiär Dr. Selfjerich, Glienbehmutuiter date fance cigenen Senaturgen der Steinbehmutuiter date fance cigenen Senaturgen der Konschundinger date fance cigenen Senaturgen der Konschundinger date fance cigenen Senaturgen der Konschundinger date fance cigenen Senaturgen der Konschundingen der Konschungen in der Konschung der Konschungen in der Konschung in der Konschungen in der Kon



Bereinigung, die die Erhaltung des erreichten Mahes freien Weltverfefrs und seine Körderung insbesondere auf dem Wesge der Gandelsverträge anfiredie, nurde Max Aroemel beitellt, im Sinne ihres Krogramms hat er mehr als 20 Aahre bindurch die Vertreibundens herunktig anfiredie, nurde Max Aroemel beitellt, im Sinne ihres Krogramms hat er mehr als 20 Aahre bindurch die Vertreibundens herunksigenden und ich dadet dertijd die Gadelentlist und die Meine Geschellung berücklichte der Jolle und dam der Gelentliss auf die Gadelentliste Geschellung serchijfen, deren Bedeutung nicht seine Arampinn die Goldwährung-Korreptonden; ein Weben Indoor Kampinn der Goldwährung-Korreptonden; ein Weben Indoorig Amberger wirfte er do im Kreife bedeutender und angelehener Wähnner, doorgefchigt togen ieher anfrichtigen dingaben und klufgaben und wegen der Schälichte ind Gründlichte iner Albeiten und der Andere Arbeiten, die er 1884 don der Schälichte in der Kreiten, die er 1884 don der Schälichte in der Kreiten, die er 1884 don der Schälichte in der Kreiten, der Webelen, die er 1884 don der Schälichte in der Kreiten, der Webelen, der Webelen, der Webelen, der die Gegleichem Graffen werten der die die der die Gegleiche der Verteien, der ununterbrochen bis 1908 gewelen. Im Mogeordnefen der her beite in der Schälichte der Meterschalte sie Herber der der hier in der Metaffrechts, für der Kreiten der unt der Freien den der Kreiten der Metaffrechts, für der der eine Metaffrechts, für der Kreiten der Metaffrechts, für der der eine Metaffrechts, für der der Kreiten der der Kreiten der der Wertigen der Schaffrechts, für der der Vertigenber der den der Wertigen der der Wertigenber der der Metaffrechts, für der Bereinigung um der Meitgelang der Eilendahnarife, dewie für die Bekeiner der der Wertigenber der dem der Wertigen eine Gereinigen und der Weiter der Bedeut der Wertigen eine Gereinigen und der der Bereiten Lander an dem Kampi für der Artigen der der Bereiten Lander an dem Kampi für der Artigen der Schaffen der Artigen der Gereinigung um beife

## Parlamentarisches.

Parlamentarisches.

Deutscher Reichstag. (Gibung nom 6. Juni.) Im Reichstung auften beute in der forugeletzen britten Leining des Etale die Roune der Harteführer der Ermöberung auf die gelten der Karteführer der Ermöberung auf die geltrige Robe des Gesten der Farteführers gegen die gemeinstelle der Beite der Reichtlichen Reichtlichen Schmäßigeriffen Beite gegen der geltrigen Reichstagsbertein geltrigen Reichstagsbertein der Reichtliche Reichtliche Reichtliche Reichtlich der Reichstangker ferfelle der Albeite der Reichsten der Reichstangker ferfelle der Albeite der Reichstangker ferfelle der Reichsten der Reichstangkers der Reichstangkers der Reichstangkers der Reichstage der Reichstangkers der Reichstan Abb, S pa h n (3.) lagte u. a., unfere Kümpler in den Schülengeräden ditten die Unworlichigkeit, die in lotzen gefährlichen Aufreumgen lege, mit dem Leben zu bissen. Alfa, Dr. G va der gefährlichen Aufreumgen lege, mit dem Leben zu bissen. Alfa, Dr. G va der gesche der Keichelangters Son eine Leben der Geben der Ge die Beschlußunfähigkeit sest und sest die nächste Sitzung auf Mittwoch 10 Uhr vvormittags an. Schluß 8 Uhr.

#### Volkswirtschaftliches.

Volkswirtschaftliches.

3. Einfuhr und Bertrieb von Schweizer, ichwebifchem und norwegischem Küße. Die Zentralenkauswirklicheit n. b. 5. eitz auf Grund der Veroduung vom II. Mäes 1916 mit, doch file bis auf weiteres dem Jandel allaemein die Eenehmang et il. Mäes 1916 mit, doch file bis auf weiteres dem Jandel allaemein die Genehmang et il. Mäes 1916 mit doch file bis auf weiteres dem Jandel allaemein die Genehmang et il. Mäes 2000 des 1918 des Einfuhr ist nur die vorgescheiten Amelieung porgunehmen, worund die 3.C. G., ausnahmslos mittellen wird, daß file auf die Aleisfetung gezigichtet. Perner wir die 3.C. G., aunächft die 3.C. d., aunächft die 3.C. d

## Vereine und Versammlungen

Vereine und Versammlungen.

Esp. Kriegstagung des mittelbeutsche Berbandes congelischer Albeiterzereine. Der mittelbeutsche Berbande evangelischer Albeiterzereine. Aber mittelbeutsche Berband evangelischer Albeiterzereine fleit unter dem Korsig von Eup. Dr. Bi dit in g. Ellenburg am 3. und 4. Junt in Ersurt seine Kriegstagung. Der Berband umräft 74 Albeiter und 6 Arbeiteriumenvereine mit rund 7000 Mitgliedern. Umwesend waren aus 48 Bereinen 73 Bertreter. Der crite Lag bradite dem Begrüßungsaben und galt — mit Aniprachen des Loritgenden Mu 1 of fau und der Behörden, der Feitrebe des Lantagsadgeardneten Va alle durch und der Behörden, der Feitrebe des Lantagsadgeardneten Va alle durch und mustalifabilischen Korträgen — besonders dem John und mustalifabilischen Korträgen — besonders dem John und der Mehren Lage tagte nach vorangegangenem Feitgottesblenit ner Umgulübertstrück (Festprediger 8 ob 1 fg mi dt) die Kertreterverlammlung. Eup. Bi dit in g berichtete über Gelichopinisch und ber Stendandselbens mährend der Kriegszeit. Lausend Mannt siehen von den Mitgliedern met Gelbe, von denn 48 bereits den Helbendog einuben haben. Nach Lurgen Berichten über Bereinsangelegenbie Geidehnisse imrechalb des Aerdandschens manrender Aringsgeit. Zaugend Nann stehen von den Mitgliedern in Gebe. Der Kriegsgeit. Zaugend Nann stehen von den Mitgliedern in Gebe. Der Kriegsgeit. Ber Kreenwangelegen stehen und den Geschäftsordung sieder Vereinsangelegen von den Geschäftsordung sieder Vereinsangelegen von den Geschäftsordung sieder von der Vereinsangelegen von den Geschäftsordung sieder des Geschäftsordungsstehen der Geschäftsordung sieder des Geschäftsordungsstehen von der Verstand und der Geschäftsordung sieden von der Verstandsleben erweitert werden. Der Vorstand wird mit der Vorland der entsprechen Wordenfehr sieder der beim Werbandsleben erweitert werden. Der Vorstand wird ist der Vorland der der der der Verstand Verstand serfelle unter Einbertung eines außerebenstätigerung Berlin unter Einbertung eines außerebenstätigen Wechten des Geschäftig unter Leibstänbig au organisieren merben als berechtig unter Leibstänbig au organisieren merben als Geschäftig unter Leibstänbig aus organisieren merben als Geschäftig unter Leibstänbig aus organisieren merben als Geschäftig unter Leibstänbig aus organisieren merben als Geschäftig unter Leibstänbig unter der Verleiterstand son der Verleiter werden. Das Berdandswählen Webelbeiter Werbeiterstäng fein unter Der Verleiter Geschäftigen Werbeiterstäng fein unter Mitgelen Werbeiterstäng fein unter Mitgelen Werbeiterstäng fein unter Ausgaben der Weiterschaft unter der Verleiterstäng fein der Verleiterstäng den der Verleiterständ unter Ausgaben der Verleiterständ und der Verleiterständen und mitgelen Beronten unt nach den Ausgaben der Verleiterständen und nach der Verleiterständ unter Ausgaben der Verleiterstände unter Ausgaben der Verleiterständen und Leibständigen Stellen der Verleiter und Auseh

#### Gerichtsverhandlungen.

L Berlin, 5. Juni. Gegen ben früheren Rechis-annalt Van 1 Bred ered fand vor dem Ariegsgericht der Inhection II der immobilen Garbeitsantrie-Division Termin der Berhandlungen wegen Führung fallchen Kamens an. Bredered vor nach Kriegsausbruch aus Brasilien unter großen Schwierigteiten nach Deutschland zurückgefehrt, um sich als Kriegsfreiwilliger zu stellen. Er

batte sich dabei ben Ramen Gärtner zugelegt. Brebereck bat an dem Zeldzuge mit Auszeichnung tellgenomen, ist zum Offizier bestrett norben und pat das Eigerne Kreuz etworben. Die Berhandlung sond unter Aussichtig der Schleiber der Verleiber der Verleiber die die der Verleiber der Ve

#### Vermischtes.

\* Eine Agheileuer, und zwar 10 Mt. für jede Kahe mit Ausnachwe der ausschliefelthe für den Keng von Mäulen und Katlen gehaltenen Tere, iit jeht auch in dir ist ich ern Keng von Mäulen und Katlen gehaltenen Tere, iit jeht auch in dir ist ich ern Mielengebrige eingeführt worden. Die finnaniselle Lage der Stadt zwingt dazu, Wäre in Breuben die Beitenerung eine Stadt zwingt dazu, Wäre in Breuben die Beitenerung in eine der Vertreter des Maggitrats ertlärt hat, spiort eingelicht werben. Auch andere Gemeinden denkenen die eingelicht werben. Auch andere Gemeinden denken die eingelicht werben. Auch andere Gemeinden denken die eingelichte werben. Auch andere Gemeinden denken die eingelichte werben. Auch andere Gemeinden denken die eingelichte Wicklieden Auch der eine Stadt mit bei Mittelberg am Wain, dermachte leitwilftig der Gede Mittelberg am Wain, dermachte leitwilftigen Tochbereinigung is 20000 Wt. für jüdigte wohltätige Zwede in leiner Seinatgemeinde Wiltenberg, lowie zur Anstandbaltung des alten jüdigen Reichberein der Deutlichen Auchbereinigung ist auch einstellen Wiltenberg, der undere istoliche Roblitätigetisanialten in London binterlassen. \*\* 38000 Arune im Ciendanbient beschäftigt. Die arten Grabungen, die die Gienbandient macht, wir der vorwen der sied werden im Bagenreinigungsbient macht, ermutigte zur Peranerung in die nachten den Lieutgebergen. Einerban ieht Franzen an der Modnilieigherre, als Afrechten werden die Konner der Verdenn wir den werden der Verdenn wirt der der Rechtlerung im Weren.

im Wageirtenligingsbiefit mache, ermiligie zur Jeransehums der Frauen auch in anderen Piertizweigen. So merken jeht Krauen an der Adhniteigherre, als Africkerinienen, in der Adhniteigherre, als Africklesteinenen, in der Adhniteigherre, als Africklesteinenen, in der Adhniteigherre, als Africklesteinenen, in der Adhniteigherre, alle Antoniteinen und Abfertigungsdeint und in den Wertfätten, überfaupt in mannignden Mientiwolens mit durchaus betriedigendem Erfolge befähligte "Künftschauft der Antonis erführen Erfolge befähligte "Künftschauft der Antonis erführen gehreiche Eindeiche, Eis vertenlichen auch ihre Kleinung Einer der Eindrecher Durche von Krauen feinendung, vor ertinnen. "Eine erfolgeschungen vor einer Verlagen und ihre kleinung der Verlageschungene gesehen worden. Eine größere Anzahl Einmohner begad sich, verfehen mit Gemehren und ymkligen der der Verlageschungene gesehen worden. Eine größere Anzahl Einmohner begad sich, verfehen mit Gemehren und ymkligen und gesehnen der Aufliche gesehnen. Sie hatten nut noch weitige Errotrefte bei sig, so die die Anniberte unf Diebstäble geschieft ist konnten. Die Kussen sich sie die kieft in den kannen kannen für die die Kussen der kunftiger in ihr Schicklet.

sieft jein konnten. Die Russen eigaben sich willig in ihr Schickel.

\* Der Kalische. Bei dem Kuld der Muttsgericht tras am himmesschristigen die Meldung ein, daß in Sana-briden ein Zigenner seigenomen sei, auf dem die Beispergerichten ein Zigenner seitigenomen sei, auf dem der Beispergerichten ein Agenner beis Mithelm Ebender zutressen dung des genachten Mörders Wilhelm Ebender zutressen am die Archiellen Mieder genach belannt war, begad ich nach Saarbriden, mie Berlönsichteitender der der feingestellen. Wie die Gegensbertiellung ergab, ist der Verböstete mit Wilhelm Schender, auf velfen Ergerings befanntlich 1000 Waart Velodung ausgesetzt ist, nicht identisch.

\* Durch Vienen gestotet. Als die Wirtin Conrad in Minning dei Braunau in Vöhnnen dorfen dem Venenkold zu nabe. Die wistend gewordenen Vienen fiesen das alse der und richteten gewordenen Vienen fiesen iber das Piere der und richteten es durch Sticke berartig zu, daß es der eren det e.

Die wittend gewordenen Bienen siefen über das Pferd ber und richteten es durch Sticke derartig au, daß es verend det.

"Die älteste Schauspielerin gestorden. Wie aus Wien gemelder wird, sit dort die älteste Schauspielerin Europas die 102 Jahre alte Bet it Van in in i, nach langer Kranthebet gestorden. Sie war eine der wentzen haufter sichtigen in die wirklich 100 Jahre geworden, denn sie word man 25. Wärz 1814 in Wien als Lother des einst sehr der kannten Kunstmalers Josef Lansackellt gedoren. Die junge Künstlerin war auert kondistin, damn als Soubertet istig, vermählte sich in Aaram mit dem Regiseur Vannig, sie der der sich an aben Arzeit sich geworden der in der kannten kunstmalers Josef Lansackellt gedoren. Die junge Künstlerin war auert kondistin dam nals Soubertet iätig, vermählte sich in Aaram mit dem Regiseur Vannig, den aben Er aber door door nach sinistäriger Ein wohr nach sich en und päter im Theater in der Volestadt.

"über 300 Krozent Aundergewinne. Ein gang trasse kind der Sticke Einschauser mitzte in einem einschlägigen Geschäft eine Konsternen kunder ein der werden der Krein der kannten ein kannten ein der Verlagen werden und der der der konster Einwohren mitzte in einem einschlägigen Geschäft eine Konsternen könder auch ein der kein der konster Einwohren mitzte in einem einschlägigen Geschäft eine Konsternen konsternen in Münden, und er uhr der gescher, einem Kossischen in Münden, und er aben Greener, einem Kossischen in Münden, und er aben Greener, einem Kossischen in Münden, und er unter den konsternen kannten in Münden, und er der Wege von Verstern werden der verkener morden. Die Dressderer Bedorden haben der Vergege von Versterne werden. Die Dressdere Bedorden haben der Vergege von Versterne werden verden. Die Dressdere Bedorden haben der Vergege von Versterne werden verden. Die Dressdere Kenden versternen werden verden verden verden. Die Dressdere Bedorden haben der Vergege von Versternen verden verden verden verden.

Berantwortliche Redaktion, Drud und Berlag von Ih. Röhner in Merfeburg.



Bon Donnerstag ben 8. d. Mts. ftehen bei mir große Cabungen) Original-Optriefische



preismert jum Berfauf Desgl.empfehle einige Baar prima baherifche

Zugochsen. Nürnberger, Merseburg, Fernsprecher 28

Süchs, Eisen-, Moor- and mineraya-hmie Glaubersalzquelle. Großes Mediko-meel icht. f. Hydrotherapie etc. Luftbad m. Schwin ü.d.M., gegen Winde geschützt, inmitten ausgedehnter Rasycharzahl üb. 17000. Das ganzz

Elster hilft

Kurgemässe Verpflegung der Badegäste ist gesichert

Nationalstiftung

für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen. Teleppon: Amt Moabit Nr. 9106. Bertin N. W. 40, Mienitt. 11

Welt von Feinden zu bestehen. Millionen deutscher Männer bieten ihre Bruit dem Feinde dar. Viele von ihnen werden nicht zurückfeben. Unter Blicht it es, für de House der Tapferen zu sorgen. Aufgade des Keldes it es danz, dier in erster Bline au helfen, aber diese histe much erzanzt der die Bliebesgaden, als Dansopier von der Gestantbeit unseren Boltsgenossen den Deutschen Mater die Benach der die Betreichen Baterlandes zum Schuse unser Aller ihr Leben dahingegeben haben.

Deutsche Männer, Deutsche Frauen gebt! Gebt schnell! Auch die Meinste Gabe ist willkommen!

Es werben auch Ctaatspapiere und Obligationen entgegengenommen

Jahres- oder Monatsbeiträge erbeten.

Das Chrenprafidium:

Dr. von Bethmann hollweg Reichstanzler.

Dr. Delbrüd Staatsminister, Staatssekretär des Innern, Biseprässehent der Staatsministeriums.

Das Brufidium:
Graf v. Lerchenfeld-Aufering Königl. Bavrifcher Gefandter

Staatsminifter und Minifter bes Innern, bon Reffel

Generaloberft Oberbefehlshaber der Marten.

Derbefeschabete ber Marten.
Gelberg
Rommersienrat
geläftsbreber
Bizeprälibent.
Direktor der Deutschen Bant
Sodmersienrat,
Generalbirektor
Generalbirektor
ber Fentral Ausschiff (folgen die Unterschifften).

Freiherr von Spihemberg Rabinettsrat Ihrer Majestät der Kalserin

Der Jentral - Ausschmitz (pigen die Unterlatiten).

Zahlkellen:

Sahlkellen:

Sahlkellen:

Böftbilisstellen), die Keicksdant- Aaupt-, Keicksdant- und Keicksdant- und Keicksdant- und Keicksdant- Aupt-, keicksdant- und Keicksdant- Ausschließe Seehandlung Bant sür habeit und Industrie, Bertiner handelsgefellsdaft. Tie Keicksdant- Helbert in Helbert und Helbert der Gonstellsgefellsdaft, Ozeithe Bant, Distonto-Gesellsdaft, Dresdner Bant, Georg Frommberg & Co., von der hept de Co., Aagneier & Scurtus, H. M. Keing, Amenlee & Co., Autre un Keumärt, Kittersdaft. Darteldsschie, Mendelssohn & Co., Mitteburts Eckschlant, Nationalbantsür Deutschland, Gebrüber Eckschlant, Nationalbantsür Deutschland, Gebrüber Eckschlant, Valendalbantschlandsschied Kentellschaft. Darteldschaft werden vorsiehender Hanten.

Bottliged-Konie Verrer il 16498.

# Schlosser u. Schmiede

ftellen ein

Wegelin & Hübner, majchinenfabrit und Gljengiegerei, Att.-De', Salle a. G.

Ein gewandtes besseres

das icon in Stellung war und gute Bengniffe hat, ju baldigem Antritt gesucht

Poststrasse 5. I.

# DÜRRENBERG A./S.

GEGENÜBER DEM GRADIERWERH

0

SCHONER SCHATTIGER GARTEN. VERANDEN. GESELLSCHAFTSSAAL.

**NEUE BEWIRTSCHAFTUNG** GOTE PREISWERTE SPEISEN UND GETRÄNKE



Beste Bezugsquelle

Wickelgamaschen

**Ernst Rulffes** 

Entenplan 4 Fernruf 421

Damen-Jadentleidet aus Seide und Bollftoffen Damen-Mäntel und Buden, moberne Formen Damen-Rode und Blufen, weiß und farbig Damen-Rleider aus Gelbe, Boll- und Bafoftoffen Rinder-Rleider aus weißen und farbigen Wafchtoffen Rinder-Mantel und Jaden aus Tuch und Loden 00

Damen- und Rinder-Büte in allen preistager.

Otto Dobkowik, Mersebura.

Spiegel, Kommode, Plättbrett, Koffer

Breite Gtrage 22 II.

# Zimburg. Räf frifch eingetroffen.

Lautenschläger, Bandftedt.

# Achtung!

wollene Strumpfabfälls Rilo 1,30 Dif., für Lumpen und Metalle bochte Breife. Frau Irmisch, Johannisstr. 16. pt.

## Lieferung bon Fenerungsmaterial.

Die Lieferung des Feuerungs-materials für das Kal. Lehrer-jeminar (Hätenkots, Briketis, gespaltenes Hold) für das Ertats-jabr 1916 ilt zu vergeben. Sociifi-tide Angedote find bis zum 18. b. Atts einzureiden.

Colling, Seminardirettor.



# Eine große Anzahl leerer Glöser u. Töpfe

non Liebesgachen aus Stadt und Land berrührend – steht zur Abholung bereit bei Frau Ober-Veg. Mat **Holtze**, Dom 10.

# Teilnehmer

an Kunsteis-Bezag im Abonvement

Tinige Buidipfer bei bobem Lohn für bauernb gefuct.

P. Silohler, Markenkädt. TüchtigeZimmerleute

tüchtige Arbeiter

is as usa. Studentodu isfort as fucht. Baugeschäft Krieg. Bauftelle: Etjenb. überf b. Leuna.

# Einen Geschirrührer 1110t B. Zerbich, Amtskäufer 18. Kontoxistin

burdans sider in Kurzschrit und Majdimenschreiben, indt Reben-bestäditigung an Sonntagen in ober außer bem Haufe. Gest. Ungebote werben unter H S an die Geschäftsstelle d. Bl. execten.

# Kleberinnen,

nuch folde, die früher ichon bet nir gearbeitet baben, finden dauernde Beschäftigung für alle Sorten Atten und Beutel. Arthur Kornacker.

Suche 1. Juli junges durch-aus ehrliches

# sauberes Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann Fran Adam, halle a's., Brüberfte 2.

# Frauen zu leichter Feldarbeit

Haden) werden angenommen. Rich. Klauss, Landwirtsch. Weißenfelter Etr.

Marlen-Mappe mit Inhalt von der Materlaobrlide bis aum Bäckenneifter Ragel (Neumarlt) verloren. Da Finder erkannt, wird berleibe aufgefordert, die Mappe Sixtiberg 12 abgeben zu mollen.

Siergu eine Beilage,



# Beilage jum "Merseburger Correspondent"

Nr. 133

Donnerstag ben 8. Juni

# Provinz und Amgegend.

ilbergrifie gemacht werden und die Bahnhofswirte lich des Bertriatens, das die Behörde in sie setzt, sie mürdig zeigen + Naumburg, 6. Juni. Bom 1. dis 3. Kingssiererta

y Natundurg, 6. Juni. Bom 1. bis 2. Pfingffeierta, findet in Naumburg der yveite Friegsbindestag des "Va an de ervo ge fe" des bekannten, ficatific untertüßten und geforberten Bundes für Ingendbandern und Jugenbfaffur ftatt.

Eifenberg, 6. Juni. Wieder erwifcht wurden die beiden Pranzofen, die biefer Tage aus der Möbesfahrit von Zeisfe & Drado enthicken woren. Sie woren bis Vierland hie fehre keine Pesinahme seine von der der Verfinahme seine von der der Verfunden ge-

nötigt war, seinen Revolver au gebrauchen. Die Augel versetzte dem Widerspenstigen einen Daumen.

† Teistung, 5. Juni. Das "Teeispenselser Tageblatt" schriftigen. Juni. Das "Teeispenselser Tageblatt" schrieben der Verstellung. Englareringer, die von Leisting über Debtiger Schrott.

Das siede Nicht werden der Vollen der Vorde (vor der Oedliger Schleus) tolgendes Kerdot.

Das siede Nicht wie Butter, Aufter Und Arch das siede kieden der Vollenschaften. Dum tritt nicht auf die Visieen, Dus siede licht werden der Vollenschaften. Dum tritt nicht auf der Visieen, Du so siede Nicht auf Visieen, Du so siede Nicht auch Wissen.

Dum tritt nicht auf der Visieen, Dum tritt nicht auf der Visieen, Du so siede Nicht auch Wissen. Dum tritt nicht auf der Visieen, Du so siede Nicht der Visieen, Du so siede licht der Visieen, Du so siede licht der Visieen, Du so siede licht der Visieen der Visie der Visieen der V

grand beinvet. Die Eltern des Seifert felbi haben nach ab dangen Monaten noch heute feine direkt Nachricht. †
Seiligenfaht, 6. Juni. Aus dem hieligen Strajes fingule ist klirtlich der von der Straftenmer wegen. Dieb lahfe verweichte Strafgesengene. Dienktnacht Orto Sern an na uns Sötiesgau, ent wich ein. Des bleifge Amtisgericht hat hinter dem Allichtling einen Seedweig ertalfen. † Liebenwerde, 6. Juni. Ein schweres Brand unschlieden geliche ertstellen. Die Salte in der Angehrbeitraße. Es forderte lether gwei Prenchenselsen. Der Saltermeiser Lind vorfügen 20 jahrte Toch der von Feuer im Schlafe über-

# Merseburg und Amgegend.

7. Juni.

# Die Kriegsbraut.

Original-Roman von S. Courths-Mahler.

Fortsetung. (Nachdrud perboten.)

Số the es so gern, und ich seute nich, wenn ich dir nüglich sein kann. Es muß herrlich sein sier dich, daß du in detnem interessanten Berus so hervorragendes leisten fannic."

Medtent interejalten Sexuf jo hervorragenes teufen fannit."
Ein seichter Seufzer entflieg einer Rust."
"Wenn daß meine Eliern und Nita meinem Beruf auch is impaatilg gegenübertiehen wollten wie du. Sie haben is went Beruf auch is went in den Zeitungen immer jo sehr und bich, und wenn in den Zeitungen etwas von einem Fisegerunfall seich, donnt sind sie immer ganz außer lich. Sie selft ihnen die Junerlicht, daß du die eines Berufes mit selter hand und katkblittiger Beionvenheit dem eisten mirk.

"Du spricht, als bättelt du selbst diese Juversicht, als trauteit dus mir eine seles hand und katkblittiger Beionvenheit aus eine seles hand und katkblittiger Beionvenheit aus eine seles hand und katkblittiger Beionvenheit aus eine seles hand und katkblittige Besonnenheit zu mir eine seles hand und katkblittige Besonnenheit zu wer den katkblittige Besonnenheit zu den katkblittige Besonnenheit zu wer den katkblittige Besonnenheit zu den katkblitt

"Die pringe und eine feste hand und kaltblittige Vesconnen-beit 3u. Die Aufartmend nickte sie. Au dos tue ich. Du bilt geschöften, ein Pionier biese gestünrlichen Beruse zu sein, für dich gibt es keine Schwie-rtgeiten. Solche Männer wie du sind nätig, um den seinellichen Elementen abzuringen, was sie nicht fretwillig gesen."

geben." Erstaunt sah er sie an.

ich mich schwell umtseiben. Schade — ich hätze gern nach ein wenig über dies Thema mit dir gepfanbert. Di schemit über den Knusspart nachgebacht und die ein flares Unteil darüber gebildet zu haben. Zedenfalls bist du sie zu genig die einzige, die ihm nicht ablehnend gegen libertiebt.

"Bielleicht, weil ich viel barüber gelesen und mich damit in meit vertraut gemacht habe, als das einem Laien möglich in."

ienn mege par n?" rruft und forschend sah sie Hasso an. **(Hortsez**ung folgt.)

\*\* Bertretung. Der Minister des Innern hat dem Regierungs- und Wedizinalrat Dr. Janisen hierfelbig zur Wiederbertsellung seiner Geschnöheit dem 4. Innid. I. ab einem Arland von drei Wonaten betvilligt. Die Vertretung während der Weurtaubung ist dem Kreisaraf Dr. Vindt in Jalke a. d. übertragen worden. Verschliebig der Vertretung während von Judervorräten. Der Kal. Landrat Verschliebig der der Vertretung von Juder der Vertretung von Limonaden, Mineralmosser und derer Gerpredict ab des Vertretungs von Juder der Vertretung von Limonaden, Mineralmosser und deren Verpredict und deren Vertretung und den Vertretung und den Vertretung auf den Verdretung auf der Verdretung der Verdre

au vollziehen. Im librigen verweisen wir auf die Betauntmachung selbig, erwähnen aber noch, daß unrichtige
ober unvollständige Angaben mit ichweren Strasen geahrbet werden.

\*\* Siediicher Talg. Heute wurde mit der Ausgabe
des seitens der Sah zum Bertauf getellten Talges begounen. Die Bewohner derseinigen Strasen, die aum Beauge von Talg derecktigt ind, machen wir nochmals dorauf
aufmerstaun, daß sie an dem bestein mit der Talge erwönigen
aufmerstaun, daß sie an dem bestein mit ner Talge und
aufmerstaun, daß sie an dem bestein mit en Talge und
aufmerstaun, daß sie an dem bestein mit en Talge und
aufmerstaun, daß sie an dem bestein mit en Talge und
aufmerstaun, daß sie an dem bestein mit en Kalge und
auf der Ausgaben der Talge beiter Boch bier eintressen
haben. Den Hausstaltungen der Proche in Betrast
falgen der Ausgaben der Ausgaben
haben, den kannen Wertauf der einer Boch einer einstellt wird.
Eine diessenzische Betanntmachung, die die Erchgen begeschnet, in denen die Sausschlungen Talg anstaufen
sonnen, wirfe demnächt erfolgen.

"Städtische Fartossenlich gestellt wirde Geiten und
feine mit ist eine Kannendaung des Ragistrats
in der vortsegenden Nammer unseren Beier aus der Kantossenlich eine Kannendaung

Ragistrassen der Ausgaben der Verlagen der Beite und
Raft von Mand au Munn, daß die Erfant gestellt wirde,
Branslagen des Bliener Prosients durch die Geefflächt
aber mals bestätigt worden seine. Dies ist ein Irrum.
Die Geefflächt ind ma 31. Mai fatt. Diesen Tag Rubistrassen, der Tillender einer Mitgen Ereignissen lasten und
dem Wisser Alfriologen sein: 19. Januar, 9. Februar, 12.

und 26. Mitz, 1. Myrlt, 5. und 16. Mat, 2. Margen und
Den Wisser Alfriologen sein: 19. Januar, 9. Februar, 12.

und 26. Mitz, 1. Myrlt, 5. und 16. Mat, 2. Und 27. Unt

180 den werden wir keinen der Kreiben Tille in gerinten
Berchen auf den Berchen WeisperlesBeitengab, der 17. Kaugut ben Kreiben.

"Allinglichen der Georgenidal, Triptis-Margenin,
Berchenden, Ausgaber, der gerüger ben Mergener und der Wisser erweiben und d

teilmeise au verössentlichen, sowie ganz oder in solchen Unszügen weiter zu geben, die nach Gesichtspuntten der Huszügen weiter zu geben, die nach Gesichtspuntten der Huszügen weiter zu geben, die nach Gesichtspuntten der Huszügen des Keldberens zum Ententlich und die Ententlich der Angehörigen des Keldberers zum Juede der Aufstellung non Liften. Unter das Verbof fallen nicht die im Vereinss oder ähnlichen Zeitschriften verössentlichen zu gleichnung non Liften. Unter das Verbof sollen nicht die im Vereinss oder ähnlichen Zeitschriften verössentlichen zusschaften der Angenmenssellungen vom Fehdares sien der Mitzelsen um, die ein der der Angenmenssellungen vom Fehdares sien der Mitzelsen um, die ein der Angenmenstellung der Verlegestellung der Angenmenstellung der Verlegestellung der Verlegestellu

sidern fann.

\*\* Gegen die Berrohung der Jugend sollen jeht ernstliche Mahnahmen ergriften werden. Sowolf der fielbertertende tommandierende General des 4 Armeelarya wie der Oberpresident der Kroving, Sachlan lind, auf Armeber Derpresident der Kroving, Sachlan lind, auf Armeber Derpresident der Kroving, Sachlan lind, auf Armeber Derpresident der Kroving, Sachlan lind, auf Armeber der General der Gen

nur berjenige Betrag in Ansat zu bringen, welchen der Kausmann oder Gewerbetreibende nach den bei Beginn ber betressenden Beriode bestehenden Marts- und Breis-verbältnissen u.zu anlegen müßte, wenn er erst zu senen Zeitpunfte bie Waren anschaffen ober bertiellen wirde. \*\* Etrasbarteit der Berbreitung salsche Geriöder. Bede einer Guttleckung de Reichkardrichts unterliech die

vertegelnute pertode opeilegenden Martt- und Preisberhalmissen also der Verbreitung seiten der Allen Beitvunste die Varen ausgafen wiste, wenn er erit au jenem Beitvunste die Varen aufdassen der Verbreitung seisten. Der Gerügkte auch dei Fortigliget iber Sterbeitung seisten Verläugen der Verläuse Verläuse der Verläu

o. S. aus. Einhpriche fönnen ihrifilich oder zu Protofold vortielöft, angebracht werden.

\*\* Sprechtunden in Angelegenkeiter der Kilizage ihr eine Kontentamen in Angelegenkeiter der Kilizage ihr eine Kontentamen der Kilizage in Kontentamen der Kontentamen der Kilizagen auch einem Schiller ein der hingefelltes Kohrend gestohlen. So gelang unserer Grentite, den Vield fürze Zeit nach der Ant zu fassen und den Kelten der Kilizageden. Als Läter wurde der Richamiterlehrling Christ aus Aunstelle flügestellt. Bei zienem Berhör geland dersche nach mehrere Kahrraddiehren werder gekand dersche nach mehrere Kahrraddiehren werder übermittelt werden. Auch seinen Kollegen hat Ch. verschiedene Geld beträge en niw en det. Er sieht siener Westerlaung entgegen. Da die Kahraddiehlächle in leister Zeit überhand genommen haben, sit es erteulich, das entwende einstellt einem Schleinen der henormen haben, ist es erteulich, das entwende einstellt werden.

gut, robes Obst vor dem Genusse itets abzuwaschen oder aum wenigsten mit einem reinen Tucke abzuwaschen. Abstell nich Stirren sollte man vor dem Genusse schälen könner die Genoschaften nich, Sterne und Sterne im Obst mit zu verschusen. Das tann mit unter aber die Fosjen paden. Bor allem sollten Kinder sein unter der die Fosjen paden. Bor allem sollten Kinder sein unterschaften den bestehnt den Sterne und Sterne sind der Stirber gern tun, genießen, wodurch die Gesundheit der seine Stinder gern tun, Standichte der Stinder gestehnt der Stirber werden sonn.

ereine im Dolf mit zu verschünden. Das fann mitunter aber die Noben haben. Bor allem jollten Kinder
kein unteises Dölf, was besonders steine Kinder gern tun,
geniehen, wodurch die Gehundbeit derfelden aufs höhfte geklirbet werden kann.

S Laudjiedt, 6. Junt.

I dan Gonntag dernachen Die be, nachem sie bereits vor
einiger Zeit den höhfund verschieft batten, in das Saus
des verschenen Kaufmanns C. A. Sch in pif ein und
täglen derfelbt i 5. Jührer und 3 Judhenten und
ichlachten dieselben gleich an Ort und Stelle ab. Bon
den Tütern konnte noch nichs ermittelt werden.

S Laudjiedt, 6. Junt.

Auf dem Engleichen Schliegt und eine Engleichen Leinen
B Laudjiedt, 6. Junt.

Lauf dem Engleichen Erstellen Erstellen der Schauplage wurde am 2. Junt der Buchten erfenzieselichen
Kanbe wurde am 2. Junt der Buchten Erstellen
Mart graf, 5. 3. Gefreiter in einem Zufanterie-Regiment, Sosh des Manners Julius Morthagt dieselbst, int dem Eljernen Kreuz aussezeichnet.

S Aus der Saalaus, 5. Junt. Das diel tausend Greklinder einer Mittel- oder Kleinstadt sind darüb die Hornielb geschen hoben, ist laum glaublich, der eine Tatlache.

Sinder einer Mittel- oder Kleinstadt sind darüb in bei Rolur dien die der in blied der die hoben der Morthelb geschen deben, ist laum glaublich, der eine Tatlache.

Sinder einer Wittel- oder Kleinstadt sind darüb in bei Rolur den die ein blied ein des Konner dam knachten.

Den die Bliste ist is unschenden und fällicht, daß mant te leicht überlicht. Zo, eine junge Dame Ingele wiele, die noch nie ein blied hoben dem Dame Tagen mierkaupt? Die liede Unichmis und knachten zu der in beien Augen ganz harmlos: Blish denn dem dem hervagelt, und den Ausschlassen und die Benen, die sich der knachten Leicht inklich und hinden mit erfrenen, geraten, jeht ein mit die Erstell in die Bagen das der das die geschen haben. Den Liede Unichmis und hinden erfrenen, geraten, jeht ermacht dan die Kraftel der nicht der Konner
Jeht gesche der und die Bertachten und fein Salinden hinden Errentlich is der Gaben d

ist dasselbe ein recht betriedischendes. Bar allem ist der Aufgang unterer Gauftartörfelt bedeutungsvoll. Ils ein recht arfreutlices Zeiten ergief lich das die von auswärte Gauftartörfelt einer recht reefficielten Aufreitlices Zeiten ergief lich das die von auswärte begogenen Saattartöfelten einer recht reefficielten Aufragung unsweisen dart, auch der Aufgang des hier ocenteten Samens ist defriedigend, wenn auch vereitwelf Rachpflangaungen an etern Estellen ergiederfich lind. Wöchte auch der Unseigder Anolden ergiebig ausfallen und uns eine reichliche Erntollen ergiebig ausfallen und uns eine reichliche erntelte nehent werden.

2. Aus der Effere und Annenaus, 5. Aunt. Die 5 eur einselnen Ausnehmehren der retreten der vertrechten erführen der fehre wieden in der verfischener: cemöhnlich erführen die teinen Weisen in der Kinke der Rinkfaufe der Erntsarbeiten beschaft wird in der Kinke der Ausstalten der Erntsarbeiten beschaft wird in der Gehodere Rechtenfelten der Stadeng gemacht, möhren ih ne Resirfen Centschaftlich einfelt. Eine lächen erft 14 Zage ihner der Kinkelmich einfelt. Eine lächen ihn allen Ausweichsten infolge der Albertoffstäre bie Muslichten noch welchte in eine Linkelmeiter und der Erntsachmit einfelt. Einenlächerne faben ihn allen Ausweichsten und der Stadengardes von maßgescheder Bedeutung mirb. Berächentlich licht man die Grassfähmlichten sich vertreichten der Stadengardes von maßgescheder Bedeutung unter Lichten Erntsachmit fieht man die Grassmöhmalhinen schaften Tätigfeit.

### Mücheln und Amgebung.

7. Juni.

\* Querfurt, 6. Juni. Beim Baden in der Unstrut etrant ber elssätzige Sohn des zum Heeresbienst einberuienen Gustad Wach wis aus Grospmangen.

\* Altenroda, 5. Juni. Die Ritischen vor voch dung der bieligen Gemeinde hende einer Tiss von 1425 Mart gegen 500 Mart im Vorjahre. Pächter sind Ernis Artische-Leinzig. Geschwijter Meisegable-Steinsch und here mann Krang-Altenroda.

\* Middeln, 5. Juni. dewiesen Tapfertei und dem weltsichen Kriegsschaulage erhiel der Gesteite Richard Kranzischen Steine Kreng 2. Klasse.

B. W. am 8. 6.: Zunächst ziemlich heiter, troden, etwas wärmer. Neuer Wetterumschlag in Aussicht. — 9. 6.: Ziemlich trüß, Temperatur wenig verändert, stellenweise Gewitter

#### Gerichtsverhandlungen.

Gerichtswerbandlungen.

1. Saule, 6. Juni. (Strassammer.) Das Schöffengericht an Schlendig batte die Aufmellerin Wohrta an einem Wonat Gestangnis vernreiels, weil sie fortgelegt die Wilds auf dem Mittergust Ermlig verbodistert und bentrahmt batte. Utspringslich war auch ein Werfahren gegen die Mittergustschoffer im Bendler und dem Mittesprinschier eingeleitet worden, das aber eingestellt wurde. Der Ebemann vor Wohrt als gest Der unt den Mitchfahren geben der Wohrtad legte Beruhung ein mit her Wegründung, daß eine Prau nicht legte Antereste am Mitchpantischen doehen tonnte wie die Guispolierin. Seine Frau habe für 100 Liter nur 20 UR, Sergütung erhalten. Ungerdem ein leiner von inch wegen Unjauberfeit, josten bestalle entlassen worden, weil er eingezogen worden wäre. Die Berhambung von das im Wonat Wärz v. 3. die Mitchproduttion bes Mittergutes zunahm, ohne daß man sich das recht er-

#### Vermischtes.

giecht aufgete auf ver Inno gut ihreiten den Leiten aus Verweichung gelangen. In Staffelitein in Obertraufen word von gelangen. In Staffelitein in Obertraufen word dies aber talfächlich der Kall; denn aus dem Vingelsweiher an der Romansialer Etrade wurden neben dien Alleiben webe eine gewese Chief aus dem Wasser gegogen. Auch am Prüdden neben ber alten Linde nurde ein großer Chief unten gehnen. Es handelte sich natürlich um verdorbene Ware, deren sich irdent ein Kamther heimig entledigte.

\*Die sellgenähte Vuter. Um Kamptbahnhof in Michassen werden werden werden der kamther der Kamther von der Kamther der kamth

estgenähl hatte. Ver Roa was burt geringe beruntergeriffen von die Schwalben als Artegsopfer. Der "Frantf. Itg. Vie Schwalben als Artegsopfer, Der "Frantf. Itg. Vie Schwalben ist die geringe Jahl be 

\* Kräßen als Mauber. Els ichfimme Räuber hoben ich on ber ichesvielden Asyltiftie in feher Leit der Frühen erwielen. In mehreren Fällen hoben fie die Lämmer, die ich auf der Webe befonden, angefollen und zerriffen, und einmel baben fie dogar einem alten Mutterfoot, das richtigs in einem Groben geglellen war, der Rougellen, die kannen der der Kentigs in einem Groben gefollen war, der Ventragen der die der Kentigs in einem Groben gefollen war, der Ventragen der der Vertragen der der von der der Vertragen der der vertragen der der vertragen der der vertragen der der vertragen, der der unter vertragen, der der vertragen, der vertragen vertragen, der vertragen der vertragen der vertragen der vertragen der vertragen vertrage

eine Mutterpflich erfüllt. Die Geschichte hat den Vorzug völliger Wahrbeit.
\* Redvellu als Erbe, Zeremiad Carthaine, ein alter Sonderling auß Arm-Verfel, war zo iehet in einer reichlich zwanzig Jahre alten Aummer der Rew-Vorter Staats-zeitung, ein leibenschaftlicher Keind der Automobils, das domals in Umertla gerade aufgelommen war. In einem binterlassenen Testament finder ich sossens zu einem binterlassenen Testament finder ich sossens der keine weiß auß eigener Erschung, was es beigt, bom Rheuma-tismus geplagt zu sein und unausgeseht durch Automobile

### Neueste Nachrichten

Rachtrag gur Seefchlacht beim Stagerrat.

Berlin, 7. Juni. Nach der Seefslacht beim Stagers zaf sind von deutschen Seeftreiträften eingebracht worden: Von "Lucen Maar" ein Köhrich, ein Naun, von "Zip-altigable" zwei Mann, vom "Tipperary" sieden Monn, davon zwei vermundet, vom "Siperary" sieden Monn, davon zwei vermundet, vom "Pelfor" der Offiziere, zwei zedosfiziere, 75 Mann, davon ein Ann verwundet, vom "Nomad" vier Offiziere, 68 Mann, davon ein Offizier und 10 Mann verwundet, vom "Turbisent" 14 Mann, alle verwundet. Diese insgesamt 177 Engländer wurden von unieren steugern und unseten Toppedodoosten gerettet,

#### Rritische Lage in Griechenland.

Peteroburg, 6. Juni. Die Betersburger Telegraphen-Agentur melbet aus dem Pitaus: Die griebliche Begierung beablichtig, dem Belagerungspilland über Seigerungspilland über Abertiger und Bentiglos somie seine hersveragerbliche politischen Anhäuger zu verhaften. Bern, 7. Juni. Der Maltänder "Secolo" melder alle Saloniti: Der Rierverband hat gesten die Blodade über die grieblige Kille verhängt.

#### Der Gindruck ber Todesnachricht in England.

#### Vom großen Sauptquartier

Berlin, 7. Juni. (Großes Sauptquartier.)

#### Bestlicher Kriegsschauplas.

Bestlicher Ariegsschauplats.

Bur Erweiterung bes am 2. Juni auf ben höhen ist öftlich von Phern errungenen Ersolges griffen gestern oberischleichte and würtembergische Truppen die englichen Eickungen bei hooge an. Der vom Heinde bislang uoch gehaltene Keif des Dories sowie die bektlich und istilich anschließenden Gräben find genommen. Das gesante Schengelände stüdert inn der Judechung den filten der die benicht in unserem Beitig. Die englischen Olatigen Bertulie find föwer, die berum fonnte nur eine geringe Zahl Gesangene gemocht nerben.

Auf dem weillichen Monachten

Alleie. Die englichen blutigen Verluste find ichwer, wieberum fonnte unr eine geringe Jahl Gefangene gemacht
werben.

Auf dem weilichen Maasufer gingen abends starke
franzoische Kröste nach heftiger Artistertoorberettung zu
breimal wiederholten Angrissen Artistertoorberettung zu
breimal wiederholten Angrissen Artistertoorberettung zu
breimal wiederholten Angrissen Grüstertenberge, die Selelang lickenlos in unterer Sand.

Auf dem Alleier baben die am 2. Inni degonnenen
barten Kämpfe abrischen dem Caillettevalde und Damsond
weitere Erfolge gebracht. Die Kangerseste Kang ist seit
heute nacht mit allen ihren Teilen in unteren Handen.
Zasischlich wurde sie schon am 2. Aum durch die 1. Konpagnie des Kaderborner Insonerie-Kegimenis unter Kishrung des Leninauss Radow gestirumt, der Dade ihren
Kr. 20 nuter Leninaus d. M. Alberg wirfungsboll unterlitägt wurde. Den Erstürmern solgten bald aubere Teile
ber ansgegeichneten Trupbe. Die Ervössenstinung steilen.

Kein der eine Aben sich der ergebieden Beschung
hölten. Sie haben sich untwehr ergeben, wodurch, eindließtich der bei den gestrigen bergebilden Besignung
hölten. Sie haben sich untwehrt ergeben, wodurch, eindließtich der bei den gestrigen bergebilden Besignung
hölten. Sie haben sich untwehr ergeben, wodurch, eindließtich der bei den gestrigen bergebilden Besignung
hölten. Des haben sich untwehr ergeben, weine mitgaberneb Minenwerfer erbeutet wurden. Auch die Kämpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Kämpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Kämpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Rümpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Rümpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Rümpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Rümpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Rümpfe und
ie Sänge beiberfeits des Bertes und und die Rümpfe und
ie Sänge bei ben der hen heiter bet dem Reutnant
Reben den Roberbouren hoben fich andere Religiagen.

Reben den Roberbouren hohen fich under Reienburct.

Sillider und Balfan-Ariegsichauplat

Die Lage bei ben bentichen Truppen ist unberanbert Oberfte Seeresleitung. (B. I. B



Anzeigen. Für die Aufnahmen der Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen oder Blätzen können wir feine Berantwortung übernehmen, jedoch werden die Wünfiche ber Auftrag geber nach Wöglichfelt berücklichtigt.

\*\*\*\*\* lhre **Kriegstrau ung** be-ehren sich hiermit anzuzeigen: K. Röder zur Zeit auf Urlaub,

nebst frau Marta geb. Buschendorf

Merseburg a.S., Fra \*\*\*\*

Grober eiserner Rochofen Breite Etr. 11 I Guterhaltener Rinderwagen Ein Sandwagen, welcher 4 8tr. taufen gesucht. Näheres Gr. Ritternr. 23.

Kleinen wachsam. Hund Gebrauchtegabelbani zu kaufen gesucht. Offerten u "Hobelbank" an die Erped. d. Gulerbaliener Sportwagen wird at gefucht markt 4.

Varterre-Bohnung Sutenbergftraße Rr. 15 am 1. August b. J. zu vermieter Breis Dit. 325,—. Räbere zu erfragen Martt 10 im Bür

Wohnung, 4 Zimmer, Kuch reicht. Zubehör, 1, 7. zu beziehe Elsbirnner Str. 9

A 100c 10111c Immel mit Balton Etraßenisont, für einselne Berjon possen, fort di vernierten Betschen, fofort di vernierten Bindenkt. 19 (The Rarlfitz).

Ein Zimmer mit 2 Betten Gutes Eddening, Stude, framer u. Ridde, i. Juli oder früher. Dir. v. "Bohnung au bie Exped. b. Bl.

Bitwe mit 1 Kind such 5. (The Rammer und Räde dum i. Oft Offerten unter M m 10 an die Exped. b. Bl.

Exped. d. Bl. Hilfsbeamter mit 8jährigen Kinde sucht 1, 10.

Bohnung in gefunder Lage fferten unter "Wohnung" an die ieschäftsstelle d. Bl.

Täglich frische Erdbeeren

Eärtnerei Michel, Merfeburg, Friedrichftrage 38 pt

Steuer Reklamations-

find ftets auf Lager in ber Buch Th. Rößner, Gelarabe 9

wieber eingetroffen.?

Feld:

Martha Hoffmann.



Für die herzliche Teilnahme an dem schweren Verluste meines Sohnes

# Sander

sage ich Allen aufrichtigsten Dank

Ww. E. Sander nebst Angehörige.

Trebnitz, den 8. Juni 1916.



## Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise wirklicher Teilnahme beim Heimgange unseres geliebten Sohnes und Bruders

### Werne Leatnant

sind wir von Herzen dankbar. Geusa, den 6. Juni 1916.

Tiefgebeugt:

Planer Volet und Familie

Befannimadung.

Auf Grund der Bekanntmachung des herrn Reichskanzler vom 18. Mai 1916 (R. G. R. 1916 Ar. 97) und des herrn König Landrats vom 20. Mai 1916 dat in der Zeit vom-6.—10. Juni 191 eine Ertebung der Eenteslächen im feldmäßigen Andau und zwo

cs. nom s0. Med 1916 hat in der Feit vom 6.—10. Juni 1916 tebung der Ernteslächen im feldmäßigen Andau und zwar Alleiner und Swar Whitter. und Commercueigen, Speig — Dinkel, Fesen — fowie Emer und Einkon (ABinter und Gommercueigen, Gerig — Dinkel, Fesen — fowie Emer und Einkon (ABinter und Sommercueigen, Gerig EMintere und Sommercueigen, Gerig EMintere und Sommercueigen, Mente EMintere und Sommercueigen, Dickenfeichen — rein ober im Gemerge mit Gerke oder Sofer aus Grünflicher und Fesen und Abieforden und Fesen und Abieforden und Fesen und Könneren und Fesen und Könneren und Fesen und Könneren und Fesen und Könneren und K

die Werieden. Kattzufinden. Für den Bezirk der Stadt Merseburg wird hiernach folgen des ungeordnet:

Die Betriebsinhaber oder deren Stellvertreter haben am Freitag d. 9. Juni 1916, vormittags von 7-1 Ufr.

im Nathaus, 1. Geschoß, Jimmer Rr. 15, die Erntestäden im feldmäßigen Andau (Kartossellunin. in Gürten ulm. dieben außer Betracht) anzugeben und durch Unterschrift als Bescheinigung der Richtigtett zu vollzießen.

Die Angabe der Erntesläden dat zur Ortslifte berienigen Gemeinde zu erfolgen, von der aus die Bewierlichaftung erfolgt. Die Erntesläden find nach preußlichen Vorgen — 4 Hefter (andere Flächenangsdem ind nicht zu alläss) angaesser. Venn dis zum 9. Juni 1918 noch nicht alles deftellt fein sollte, so it gleichnobl die einsudringende Frucht neht dem Flächenmaße anzgeden. Die wegen Auswinterung, Schödlings uiw. ausgehlügte Winterläden fat ikt nicht anzugeden. Der dellte gedaute Eriek ist schödliche der eine Merkläden. Der dellte gedaute Eriek ist schödlichen Erneflächen. Der dellte gedaute Eriek ist delichen einen unerlächlich beren Kenntnis zur Berechnung der Erntemengen unerläßlich ift, ersichtlich werden.

Einsewickelte Flucht- a. Eiskondons, die zur Stangung ricktiger Angaben über die Ernteflächen ind die zurfändigen Geförden oder die von ihnen beauftragten Berfonen beingt, die Grundflide der zur Angabe verpflichteten Bertiebsinder oder beren Estellvertreter zu betreten und Einingen vorzweisen, auch blinfichtlich der Größe der Laudwirtschaftlichen Gitter oder einselner Erundfliche Auskunft von den Gerichtsder Steuerbebörden einzuhofinde Auskunft von den Gerichts-

Murifia notimani, Betriebsinhaber ober beren Stellvertreter, die vorfisiich die Reichardts Schokoladengeschaft. Angaben, ju denen fie auf Grund dieser Berordnung und ber

Ausführungsbeitimmungen der Landeszentralbehörden verpflicktet find, nicht oder wissentlich unrichtig oder unwollsändig machen, werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Gelditrafe bis zu 10000 Alt. betraft.

Betriebsinhader pp., die sakrässig diese Angaben nicht oder unrichtig oder unwollsändig anchen, werden mit Gelditrafe bis zu 3000 Mt. bestraft.

Merfeburg, ben 5. Juni 1916.

Der Magiftrat.

Städtische Rattoffelftelle.

Des Plingfietes wegen erfolgt die Ausgabe der Kartosselsten in der städelichen Kartosselsten in der städelichen Kartosselsten in der städelichen Kartosselsten in den städelichen Kartosselsten freitag ab ausnahmsweise in nachtebender Reibenfolger stütz die Itrohen A. H. (weise Karten) nur Freitag den 9. Juni 1916 vormittags von 7—1 Uhr

für die Straßen I-O (blaue Aarten)
Connadend den 10. Juni 1916 | bormittags
und dienstag den 18. Juni 1918 | bor 7-1 Uhr
Bon Wittimod den 14. Juni 1916 do erfolgt die Augaste
wieder in der regelmäßigen Reihenfolge.
Die Berfaufstrüe in der fädbilichen Scheune an der
Weißenfelser Straße bleibt unverändert geöffnet.

Merfeburg, ben 6. Juni 1916.

Der Magiftrat.



Bon Mittwoch abend ab fteben größeren Heinere

## Bremer Läuferschweine

ei mir zum Bertauf. Ludwig Schnellhardt, Gafth. gr. Linde.

Der Verkauf der Roten Kreuz-Pfennig-Marken hat nachgelassen. Wir betonen erneut, dass die Aufgaben des Roten Kreuzes im Kriege mit dessen Dauer nicht abnehmen, sondern zunehmen und dass die Mittel, deren das Rote Kreuz bedarf, nicht weniger werden, sondern mehr. Wer in der Begeisterung der ersten Wochen oder Monate viel tat, hat deshalb noch nicht genng getan. Nur eine gewohnheitsmässig für die ganze Dauer des Krieges lortgesetzte laufende Unterstützung des Roten Kreuzes setzt dieses in den Stand, dauernd allen Aufgaben gerecht zu werden.

Wir bitten deshalb erneut, laufend und dauernd die Roten Kreuz-Pfennig-Marken zu verwenden während der ganzen Dauer des Krieges.

Die Verkaufsstellen sind kenntlich gemacht.

ganzen Dauer des Krieges.

Die Verkaufsstellen sind kenntlich gemacht.
Die Hauptvertriebsstelle der Roten Kreuz-Pfennty-Marken
für Stadt und Kreis Merseburg:
Rechtsanwalf Dr. Bademacher, Merseburg,
Postatrasse 14.

Kronen- and Brückenarbeiten, Behandlung kranker Zähne, Hubert Totzke, in fa. Willy Muder

Markt 19 Merseburg Telephon 442
Sonntags 9-1 Uhr. Spreckseit 8-6 Uhr.

# Die große Nachfrage.

die durch das Erscheinen des zweiten Bandes der

Telegramme

auch für den ersten Band wieder ein-gesetzt hat, lässt ein baldiges Ver-griffensein des Werkes erwarten. Wir empfehlen deshalb sofortige

Bestellung.
Der Preis für jeden 256 Druckseiten umfassenden Band ist sehr niedrig bemessen; er beträgt

nur 50 Pfg.
(nach auswärts 60 Pfg. postfrei)
für den Baad.

beziehen durch unsere Geschäftsstelle.

Verlag des "Merseburger Correspondenten".



Merseburger



Erjoeint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Jebertage. — Begugspreis: Vierteljährlich 1,50 N. dezw. 1,80 M. einfoliteliich Bringerlohn; durch die Hopt begogen vierteljährl. 1,92M. einfoll. Bestellgeld. Einzelnummer 10Pf

:-: Fernfprecher Dr. 324.

Gratisbeilagen : Janftelertes Unterhaltungsblatt Landwirtich. u. Sandelsbeilage Wissenschaftliches Monatsblatt Lotterielisten — Aurszetiel Angeigenpreis: Hir die einspaftige Beitigelse ober deren Raum 20 Pf., im Netlameteil 40 Pf., Chiffreangeigen und Nachweisungen 20 Pf. mehr. Plahvorfdriff ohn Kechind-lichteit. Schigh der Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormittags. :—: Geschäftsstelle: Delgrube 9. :—:

Mr. 133

Ponnerstag den 8. Juni 1916

42. Jahrg.

Gine Ansprache des Kaisers an die Marinemannschaften in Wilhelmshaven. Sord Kitchener mit 22 Stabsoffizieren mit dem Bangerkreuzer "Bampshire" untergegangen. — Belgier und Vortugiesen gegen Deutsch-Oftafrika.

## Ein reinigendes Gewitter.

Tas war ein großes Ereignis, als der Reichskanzler am Montag im Reichstage das Bort nahm. Er fnüpfte an die dritte Lefung des Etats, und seine Rede hatte die Form der Erössung der Generalbedatte. In der Sache aber handelte es sich sur den Pleichstanzler um ein großzügiges Besenntnis zu unierer deutschen Sache, zur Friedens und Kriegssereitigast, zur Seigeszuversicht und alsdamu um die richgalsole, temperamentvolle Abschützung von allerlei Gewürm, das durch anonyme oder geheim versandte Dentschriften und die Stellung des Reichselbergeitung unsprist und die Stellung des Keichse Reichsleitung ausprist und die Stellung des Reichs-tauglers zu untergraben bemüht ist. Es war ein reinigendes Gewitter, das durch die

diejenigen, die die Politik des Kanzlers deim Ausfernd des Krieges mit während des Krieges mitgemacht haben, noch auch diejenigen, die vielleicht nicht allgameit von denen füßen, denen die flammenden Worte des Reichstanzlers galten. Impojant war die rückfichtskoje Sprlichkeit, die grandioje Energie, mit der der Kanzler den Kampf gegen seine Widerlich nach langem, inneren Ringen, tat und nun kommte, ist der die gemeine Politike int den kanzler eine Kanzler die kanzler ist der wieden die gemeine der Kanzler ist der wieden die die kanzler ist die kanzler ist einer Sache sicher und hand der gemeine Sache sieher der die krafte gewidmet hat.

Der Schlange der Werleumdung wurde der Kopfzeitzten Seit Monaten isten wurden laut und

**☆** x rite colorchecker CLASSIC - huituduutuuluutuuluutuuluutuul<sup>iim</sup>

einen außerordentlich geringen Resonanzboden haben. Bethmann Hollweg hat dem deutschen Bolke prachtvolle Borte der Chrung zugerufen, er hat seine Taten
im Felde und daheim gerühmt, er hat die alte häßliche Unterscheiden mit krastvoller Hondbewegung
zum alten Eisen geworsen. Seine Hoffmung auf die
deutsche Aation ift unerschütterliche Doffmung auf die
deutsche Jeine geworsen. Seine Hoffmung auf die
deutsche Jeine geworsen. Seine Koffmung auf die
deutsche Jeine geworsen. Seine Koffmung auf die
ebeutsche Jeine Hoffmung und diesen felsenfelten Glauben an das deutsche Bolk, seine imere
Küte, seine Hoffmung und diesen felsenfelten Glauben an das deutsche Bolk, seine Wahrhaftigkeit teilen
wir mit dem Reichsfanzler. Und diese deutsche Bolk
wird dem Leiter der Kegierung dautser dafür sein,
daß er als tapferer Ritter das Dorngestrüpp der Berfeumdungen mit seinem Schwert durchpauen hat. Das
deutsche Bolk will und wird nicht glauben, daß sein
das Zosein des Landes eine Rückstrahme gegen-

andere Interesien hat als lediglich das Wohs des Baterlandes. Das Gewitter, das jest über de Haupter mancher Schuldiger herniedergegangen ist, es vird luftreinigend und härfend auf das öfsentliche Leden Deutschlands einwirken.

Es war eine gute Rede, die der Kanzler hielt—doll von Zuverlicht auf das friegerische Ergednis, erfüllt von energischem Willen, den Keinden, die trots ihrer Riederlagen den Frieden noch nicht wollen, die gehanzerte deutschlage den Frieden noch nicht wollen, die gehanzerte deutschlagen der in den die großen Seinervoorlagen beschönssen, der soch die großen Seinervoorlagen beschönssen auf das notwendigste Waß zu beschänken. Wir haben alle den Eindrugschäft, die Zenlurvorschriften auf das notwendigste Waß zu beschönken. Wir haben alle den Eindrugschäft, das der Kanzler im Krieg und durch den Krieg gewachsen ist, das er das deutsche Wolfer wirdig und geschäft dertricht, das er nächt ander weben die wohrt, das er das Bort den die Wacht seiner Schuld der der die Wolfer der die Wachtel werden lassen voll. Auf diesem Wege, wenn er ihn zielbewust und ohne Kückthahme weitergeht, wird ihm die überwältigende Wehreit des deutschen Edgen.

# Der Weltfrieg. Vom Seefriege.

Die Schlacht am Stagerrat. Der Kaijer hat am 5. Juni in Wilhelmshaven von Bord des Flottenflaggichisses an die an Land angetretenen Abordnungen sämtstäger an der Sceschlacht beim Stagererat beteiligt gewesenen Schiffe und Jahrzeuge eine An-

raf deteiligt gewejenen Schiffe und Fahrzeuge eine Ansprache gehalten in der es u. a. heißt:
Eine gewaltige Flotte des meerbefertschenden Albion, das seit Trasalgar hundert Jahre lang über die ganze Wett den Bann der Seetyrannei geslegt hatte, den Rimbus trug der Unüberzwindbarkeit und Unbesliegbarkeit — da kam sie heraus und die unserektlichte ich zuw Kampf! Und was geschäft, die englische Kourde geschlagen! Der erke gewaltige Hammerschlag ist getan, der Rimbus der en glischen Wetzerschlag ist getan, der Rimbus der en glischen Wetzerschaft geschwunden. Wie ein elektrischer Junke ist die Kachricht durch die Wetz gestluch das inden Kelhen unserer tapseren Betölindeten beispiellosen Jubes ausgelöß. Das ist der Erfolg der Schlacht in der Nordee. Ein neues Kapitel der Reltgeschichte

ist von Euch aufgeschlagen. Der Serr ber Seerscharen hat Eure Arme gestählt, hat Euch die Augen klarzgehalten. Ich aber liebe heute hier als Euer obeiter Kriegsherr, um tiesbewegten Serzens Euch meinen Dank auszule jurechen. Ich siehe hier als Bertreter und im Ammen des Aberlandes, um Euch seinen Dank, und im Auftrage und im Namen meines Heeres, um Euch den Erus der Schwesterwasse zu dieberbringen. Ieder von Euch hat seine Pflicht getan, am Geschiltz, am Kessel, in der Funkenbude. Iseder hatte nur das große Ganze im Ausge, niemand dachte an sich. Nur ein Gedante besette die ganze Flotte. Es muß gesingen: Der Feind mußgeschlagen werden!

So spreche ich den Führern, dem Offizierkorps und den Mannschaften vollste Anerkennung und Dank aus. Gerade in diesen Tagen, wo der Felind vor Berdun aus fängt, langsam zusammengubrechen, und wo untere Berbündeten die Italiener von Berg zu Berg neriaal baben und immer noch weiter gutildwerfen, habt He biefe herrliche, große Tatvorlvracht und alles war die Welf gefaßt. Auf einen Sieg der deuts sig en Flotte über die englische nie und nimmermehr. Der Anjang ist gemacht! Den Fein-den wird der Schreck in die Glieder fahren!

Der Kaiser sandte an Herrn Krupp v. Bohsen und hatche des Gegramm: "Wischelmsdaven. Unter dem Eindruck der mündlichen Bertigte aus der Schlacht in der Nordse stehen, möchte ich Ihnen zum Ausdruck bringen, wie sehr wir dem vorzigildiem Artillerie-und Kangermaterial, im besonderen auch der vernichtend wirkenden Munition unsere Exfolge verdanken. So ist der Schlächtiag auch ein Chrentag der Arupp

werke. Der König von Bapern hat dem Admital Scheer das Großtreuz und dem Bizeadmital Hipper das Kommandeurtreuz des Militär-Max Jojeph-Ordens verliehen und ihnen die Berleihung in berzlichen Glick-wuschtelegrammen mitgeteitt.
Das Schicklaus Angeripten.

Wie die Kieler "Neuellen Nachrichen" erfahren, hat das Linienischiff", König" im Kampf gegen das britische Größtampfgiff "Marfpite" gekanden. Uuf "König" murde beobachtet, ohn intolge schwerer Treffer auf dem Schiff eine un geheure Exploiton erfolgte, wonach "Marphie" in außerordentlich turzer Zeit gehunten ist.

Roch fieben englische Schiffe vermißt.

Die englischen Offiziers: und Mann-schaftsverluste in der Nordseeschlacht werden in der ich afts ver lusse in der Nordsechslacht werden in der ichweigerischen Presse unter Zugrundesgung der friegesstarten Besausungszissen der vernichteten Echisse und unter Berücksichtigung der bisher bekanntgewordenen Jahl der Geretteten auf rund 9000 Mann geschätzt. Es werden nach zwerkstissen von die Februare Telegrammen noch siese den englische Fahrzeuge einschliehlich zweier Kreuzer vermist, die seit der Nordsechsfacht noch nicht keinvorsfehrt sind

nicht heinigefehrt find.
In Dmuiden einlaufende hollandische Schiffe melden, das der einstellen Anzeitseuger "Barrior" der, nachdem er ichner beischäbigt war, von englischen Schiffen geschlend von der Aufliche von 160 Weilen von der englischen Oftsnite in Tiefe von 160 Weiler gespunkt aus der ein den der Schiffen geschlend von 160 Weiler gespunkt ein ist.

Angelskommene Minen, Ingelskommene Minen, In Monat Mai wurden an der niederländischen Küste 32 Minen angelshoeumit, von denen 17 englischer, 11 deut-icher und 4 unbefannter Vacionalität paren.

Lord Ritchener mit feinem Stabe untergegangen.

Gefiern abend gegen 7 Uhr ging uns folgendes Tele-

gramm 3u: London, 6. Juni. Die Admiralität teilt amtlich mit: Der Oberfommandierende der großen Flotte meldet,

